



Antwort zur Anfrage Nr. 1358/2014 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend **Tourismus in Mainz (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viel Geld wird für den Tourismus von der Stadt Mainz bereitgestellt? Wie ist hier die Entwicklung in den letzten 10 Jahren?

Die Stadt Mainz hat bis 2012 einen Zuschuss von rund 320 T€ an den Verkehrsverein e.V. überwiesen, der sich um die touristische Vermarktung der Stadt gekümmert hat. Seit 2013 sind die Aufgaben an mainzplus CITYMARKETING GmbH übergegangen. Der Verlustausgleich erfolgt durch die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH und nicht über den städtischen Haushalt.

2. Welche Branchen profitieren vom Tourismus?

Insbesondere der Einzelhandel, das Gastgewerbe inklusive Gastronomie sowie der Dienstleistungssektor wie z.B. Bus, Taxi etc. profitieren vom Tourismus.

3. In wie weit profitiert die Stadt Mainz z.B. durch Steuereinnahmen, im Rahmen der Umwegrentabilität?

Siehe Frage 4

4. Wie hoch sind die Investition vergleichbarer Städte und Städten aus der Region?

Zu 3 und 4: Um diese Fragen zu beantworten, wurde kürzlich eine Studie gemeinsam u.a. mit der IHK und der Rheinhessentouristik GmbH beauftragt, die noch in diesem Jahr fertiggestellt sein wird. Die Verwaltung wird die Ergebnisse anschließend dem Stadtrat zur Verfügung stellen

5. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, zusätzlich zur finanziellen Unterstützung, den Bereich Tourismus noch stärker zu entwickeln?

Insbesondere der Zusammenschluss der Bereiche Tourismus, Kultur und Congress unter dem Dach der mainzplus CITYMARKETING GmbH hat und wird zu einer positiven Entwicklung des Tourismus beitragen, da neben dem Privattourismus auch der Geschäftstourismus aus einer Hand vermarktet wird und so Synergien entstehen. Darüber hinaus sollen aus der unter Frage 4 genannten Tourismusstudie Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung des Tourismus entwickelt werden.

Mainz, 29.09.2014

gez.
Christopher Sitte
Beigeordneter